

# wohninsider.at

»Hier spricht die Branche

Ausgabe 6/2018  
Dezember/Jänner  
[www.wohninsider.at](http://www.wohninsider.at)

## WOHNEN: Total digital

**Orgatec:**  
Wunsch und Wirklichkeit

**Alfredo Häberli:**  
„Die Küche ist die Seele  
des Hauses!“



Die möbel austria und küchenwohntrends 2019 ruft nach Salzburg. Foto: küchenwohntrends

## MÖBEL AUSTRIA UND KÜCHENWOHNTRENDS

# „Ein klares Statement für Österreich“

Die möbel austria und küchenwohntrends 2019 in Salzburg steht in den Startlöchern. Das Fachmessedoppel geht von 8. bis 10. Mai mit voller Branchenstärke und vielen Premieren in Szene, so die „Messemacher“ Erich Gaffal (Clustermanager des MHC/möbel austria) und Michael Rambach (Gesellschafter der trendfairs GmbH/küchenwohntrends). VON GERHARD HABLICZEK UND SYLVIA PILAR



Erich Gaffal (Clustermanager des MHC/möbel austria) und Michael Rambach (Gesellschafter der trendfairs GmbH/küchenwohntrends). Foto: küchenwohntrends

### wohninsider: Wie laufen die Vorbereitungen zur möbel austria und küchenwohntrends? Worauf dürfen wir uns freuen?

**Erich Gaffal:** Nach den erfolgreichen Ausgaben der letzten Jahre setzen wir den nächsten Schritt und erweitern das Messedoppel um spannende Formate. Einerseits findet am ersten Messetag, dem 8. Mai, um 18 Uhr erstmals die Preisverleihung des Austrian Interior Design Award 2019, für den bis Ende Februar eingereicht werden kann (*mehr dazu auf Seite 32*), im Rahmen der möbel austria und küchenwohntrends statt. Das spannende Programm startet schon am Nachmittag. Geplant ist ein Statement des Fachverbandes der Möbelindustrie zur Lage der Möbelhersteller, die Ergebnisse des Workshops zur Zukunft des Einrichtungsfachhandels werden präsentiert und nach der Designpreisverleihung ist Party angesagt.

### Und die zweite Neuheit?

**E.G.:** Die Attraktivität der Messe wollen wir auch mit dem neuen Format „Designlovers“

weiter steigern und kleinen Labels eine große Bühne bieten. Damit soll ein Instrument für die Anbahnung von Geschäftsbeziehungen zwischen Designern, Gestaltern und kleinen Tischlern mit guten Ideen und der Industrie geschaffen werden. Initiiert ist „Designlovers“ vom Möbel- und Holzbacluster OÖ, kuratiert und ausgewählt werden die Beiträge vom MHC, dem Holzcluster Salzburg und dem Holzcluster Steiermark. Vergeben werden 16 bis 20 Ausstellungsplätze, jeweils mit einer Präsentationsgrundfläche von 3x3 Metern und einem fertigen Standkonzept, und man kann sich bis Februar anmelden.

**Michael Rambach:** Es wird wieder das Podium mit interessanten Expertenrunden geben. Wir werden spannende Themen und Persönlichkeiten auf die Bühne bringen. Es lohnt sich, vorbeizuschauen.

### Was lässt sich hinsichtlich Aussteller sagen?

**M.R.:** Alle marktbedeutenden Unternehmen sind wieder mit dabei. Auch die mittelständi-



„Wir haben das perfekte Serviceangebot für die Aussteller und die Besucher.“

*Erich Gaffal*

schen Verbände sind stark vertreten und stehen voll hinter der Messeveranstaltung. Das ist ein klares Statement für Österreich. Neben bekannten Namen und Größen der Branche freuen wir uns über einige neue Aussteller, Markteinsteiger, die bei ihrem Markteintritt in Österreich gleich diese Messe bespielen. Man darf ja nicht vergessen, dass wir in Salzburg auch viele deutsche Besucher begrüßen. Wir sind die Messe für den Süden, den Donau-Alpen-Adria-Raum. Unser Auftrag und Ziel heißt, in Österreich und den Nachbarländern die besten Aussteller zu gewinnen und die beste Show zu machen. Das wird uns auch 2019 wieder gelingen.

#### **möbel austria und küchenwohntrends ziehen. Warum funktioniert dieses Messeformat so gut?**

**E.G.:** Wir erfüllen unsere Aufgabe in beide Richtungen sehr gut. Besuchern bieten wir einen kostenfreien, sympathischen, serviceorientierten Zugang. Auf der Ausstellerseite sind wir engagiert, auf die Wünsche und Bedürfnisse aller Aussteller Rücksicht zu nehmen. Das reicht soweit, dass wir bei der Planung auf spezielle Wünsche eingehen können oder sie auch auf Details wie eine optimalere Beleuchtung des Messestandes hinweisen. Ich denke, wir haben das perfekte Serviceangebot für die Aussteller und die Besucher.

**M.R.:** Das Zusammenspiel von zwei Messen an einem Termin und Ort ist optimal. Salzburg liegt genau in der Mitte, wir erreichen

österreichische und deutsche Besucher, es gibt eine gute Infrastruktur mit Parkplätzen vor der Tür, einen leichten Messezugang mit dem Web-Check-In, ein kostenfreies Catering, das für eine lange Verweildauer sorgt, und Podium Events, bei denen wir wieder spannende Themen und Persönlichkeiten auf die Bühne bringen. Der Zeitpunkt des Messedoppels im Mai ist gut gewählt, weil die Aussteller ihre Innovationen von den davor stattfindenden internationalen Messen nach Österreich bringen und in Salzburg präsentieren. Immer öfter launche Aussteller ihre Neuheiten auch erst in Salzburg. Die möbel austria und küchenwohntrends werden wirklich zur Neuheitenpräsentation genutzt.

#### **Gab es Wünsche von Besucher- oder Ausstellerseite, die jetzt realisiert werden?**

**E.G.:** Ein großes Thema war der Endverbraucherstag. Das ist dezidiert vom Tisch für 2019, es wird kein Endverbraucherstag stattfinden. Die erwähnten Weiterentwicklungen kommen auch nicht aus einem Bedarf, sondern aus unserer Motivation, für die Branche etwas zu tun, das Format kontinuierlich weiter zu entwickeln und noch besser zu machen. Wir haben viele Ideen, konzentrieren uns jetzt erst einmal auf die neuen Highlights für 2019.

#### **Die Hallenstruktur selbst bleibt gleich?**

**M.R.:** Es wird ein paar kleine Änderungen geben, die aber auf den ersten Blick niemand spüren wird. Das Stichwort ist Wegführung. Das Ziel ist eine gleichmäßigere Frequenz in

◀ Das Fachmessedoppel zeigt Küche und Wohnen in einer Halle, Fachbesucher erwarten bei kostenfreiem Eintritt Neuheiten und umfassende Services. Foto: möbel austria/© Ralph Fischbacher

▼ Top-Marken und innovative Newcomer aus der Küchen-, Möbel- und Einrichtungsbranche präsentieren ihre neuesten Highlights.

Foto: küchenwohntrends



„Wir sind die Messe für den Süden.“

*Michael Rambach*

der ganzen Halle. Das bedeutet einige Positionsveränderungen bei Ausstellern. Für einen solchen Schritt bekommt man als Veranstalter nicht immer Applaus, wir tun es aber trotzdem, weil wir die Messe für alle machen und davon alle, Aussteller wie Besucher, profitieren sollen.

#### **Wird es ein einheitliches Standkonzept geben?**

**E.G.:** Wir haben das immer wieder diskutiert. Angesichts des Engagements, das gewisse Hersteller bei der Standgestaltung aufbringen, wollen wir sie nicht bremsen, sondern alle Aussteller dafür begeistern, sich noch besser zu präsentieren.

#### **Die Halle 10 reicht aber noch, oder?**

**M.R.:** Ja. Unser Fokus liegt auf der inhaltlichen Qualität und nicht darauf, Fläche zu vermarkten. Beim letzten Messedoppel waren auf mehr als 15.000 Quadratmetern über 200 Aussteller präsent und rund 4.300 Fachbesucher in Salzburg. Die kommende möbel austria und küchenwohntrends wird sich sowohl hinsichtlich Fläche wie auch der Ausstelleranzahl wieder auf diesem Niveau bewegen. Natürlich freuen wir uns 2019 auf noch mehr Besucher.

[www.moebel-austria.at](http://www.moebel-austria.at)  
[www.kuechenwohntrends.at](http://www.kuechenwohntrends.at)